

AKTIVENFÖRDERUNG

Was ist Aktivenförderung und was wollen wir?

Die Stärke und das Potential der BUNDjugend sind motivierte, interessierte und engagierte junge Menschen. Wir wollen für Jugendliche und junge Erwachsene attraktive Möglichkeiten bieten, sich ehrenamtlich umweltpolitisch zu engagieren. Aktivenförderung heißt für uns, dass wir uns anstrengen, gute Bedingungen für dieses Engagement zu schaffen. Dazu gehört:

- Einsteiger*innen können unverbindlich mitmachen und uns kennenlernen. Wir schaffen Möglichkeiten, schrittweise mehr Verantwortung zu übernehmen und in die BUNDjugend hineinzuwachsen.
- Wir nehmen junge Menschen, die sich für die Umwelt und globale Gerechtigkeit engagieren wollen ernst, lassen sie mitgestalten und mitbestimmen und greifen ihre Ideen auf. Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten sind uns willkommen.
- Wir bieten Möglichkeiten, sich längerfristig zu engagieren, sich länger in Themen zu vertiefen und dabei neue Fähigkeiten zu entwickeln. Ehrenamtliche können während ihres Engagements persönlich wachsen, sich weiterentwickeln und immer wieder neue Erfahrungen machen.
- Bei der BUNDjugend aktiv zu sein macht Spaß. Wir kämpfen nicht nur gemeinsam für unsere Überzeugungen. Wir lachen auch zusammen und genießen das Leben.
- Wir sehen unsere Erfolge, wir feiern sie gemeinsam und freuen uns auch über kleine Fortschritte. Dabei bleiben wir aber realistisch und blenden existierende Probleme nicht aus, sondern suchen nach Möglichkeiten, wie wir an ihrer Lösung mitarbeiten können. Dazu formulieren wir konkrete Ziele, die uns helfen in überschaubaren Zeiträumen weiterzukommen und Fortschritte zu sehen.
- Als Aktive übernehmen wir Aufgaben und Verantwortung und verhindern so, dass einzelne Ehrenamtliche, Vorstände oder Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle dauerhaft überlastet sind. Als Aktive können wir uns aufeinander verlassen. Aufgaben werden erledigt und Absprachen eingehalten.
- Wir vergrößern den Aktivenkreis, um insgesamt schlagkräftiger zu werden, unseren politischen Einfluss zu stärken und so unsere Ziele besser zu erreichen. Dabei heißen wir neue Menschen, denen Umweltschutz und globale Gerechtigkeit wichtig sind, in unseren Reihen willkommen. Wir sind offen für verschiedene Menschen und wir respektieren andere Kulturen und Einstellungen.
- Als Aktive qualifizieren wir uns weiter, damit wir neue Themen und Herausforderungen gut bewältigen können. Wir organisieren gezielt Fortbildungen, die uns dabei weiterhelfen.
- Wir wissen das ehrenamtliche Engagement sehr zu schätzen und wir bedanken uns bei anderen für ihren Einsatz. Wertschätzung für das Engagement zeigen wir aber auch über gutes Essen und Getränke bei Treffen, über die Fahrtkostenerstattung und durch Späßtreffen.
- Uns ist bewusst, dass Aktivenförderung eine grundsätzliche Haltung ist, wie wir miteinander umgehen und es ist ein andauernder Prozess. Wir müssen immer wieder überprüfen, ob unsere konkreten Maßnahmen noch passen.

Welche Unterstützung brauchen Aktive?

Damit sie aktiv werden bzw. zufrieden aktiv bleiben können, brauchen Jugendliche und junge Erwachsene Unterstützung. Je nach Situation wird Unterstützung benötigt von anderen Aktiven, von Vorständen oder von Mitarbeiter*innen in der Geschäftsstelle. Gebraucht werden:

- Persönliche Ansprechpartner*innen vor Ort und auf der Landesebene.
- Fachwissen und Positionen zu verschiedenen Themen, was sowohl in persönlichen Gesprächen und Seminaren, bei Mitmachtreffen oder Gruppenbesuchen als auch durch gutes Infomaterial vermittelt werden kann.
- Möglichkeiten, sich gezielt fortzubilden und finanzielle Zuschüsse zu Fortbildungen.
- Gelegenheiten, um von Erfahrungen anderer profitieren zu können.
- Kontakte zu Referent*innen und Expert*innen in und außerhalb des Verbandes, zu erfahrenen Aktiven, zu Vorständen, zu BUND-Vertreter*innen, zu Zuständigen in Politik und Verwaltung. Manchmal reicht eine Adresse, mal muss aktiv der Kontakt hergestellt werden.
- Methodische und pädagogische Unterstützung und Beratung bei allen Fragen rund um Gruppen, Entscheidungsprozesse, bei Konflikten, externe Moderation.
- Ideen und Inspirationen für Aktionen, Anstöße und Motivation für neue Aktionsformen sowie Hilfe oder Begleitung bei konkreter Aktionsvorbereitung.
- Konkrete Unterstützungsangebote für Gruppen vor Ort durch Gruppenbesuche oder weitergehende Gruppenunterstützungsseminare.
- Materielle Unterstützung durch Aktionsmaterialien, Fahnen, T-Shirts, Buttons, Infomaterialien, Spiele-Materialien, Moderationskoffer, Beamer...
- Hilfe bei PR, Pressearbeit, Materialerstellung, Design.
- Nutzungsmöglichkeiten von Mailadressen und Homepage sowie der Cloud.
- Nutzungsmöglichkeiten von Büro-Infrastruktur: Rechner, Internet, drucken, kopieren, telefonieren.
- Nutzungsmöglichkeiten und Vermittlung von Räumen für Treffen, zum Kochen, zum Feiern, zum Übernachten.
- Maßnahmen-Finanzierung über Landesjugendplan (LJP), Hilfe bei Projektfinanzierung und Mittelbeschaffung.
- Erstattung von Auslagen und Fahrtkosten.
- Finanzielle Unterstützung von Fortbildungen.

Bereits vorhandene Unterstützungsangebote müssen immer wieder sichtbar gemacht werden.

Aufgaben von Vorstand und erfahrenen Aktiven

- Als Aktive sind wir Ansprechpartner*innen für andere Aktive. Wir begleiten Neue beim Hineinfinden in Themen und Strukturen der BUNDjugend. Wir teilen unser Wissen und unsere Erfahrung mit anderen (z.B. durch gezielte Teams/Tandems). Wir bieten Unterstützung und wir lassen gleichzeitig den Raum, das einzelnes immer wieder neu erfunden werden kann. Uns ist klar, dass jede „Aktiven-Generation“ ihre eigenen Erfahrungen machen muss. Dennoch bringen wir realistische Einschätzungen über Zeitplanung, Projektmanagement, Personal- und Finanzbedarf im Zweifelsfall ein, um unnötigen Frust zu verhindern.
- Wir wollen unsere Ziele erreichen, ohne dabei auszubrennen. Wir wollen die Dinge gut machen. Wir wollen Fehler vermeiden. Aber wir wollen nicht perfekt sein. Und uns ist klar, dass Fehler dazu gehören. Es ist wichtig, dass wir uns engagieren, bevor wir alles wissen. Als Jugendverband ist uns die Ermöglichung von persönlichen Erfahrungen wichtig. Dazu gehört, dass jede*r Fehler machen darf.
- Wir sind Neuen gegenüber offen. Wir bringen ihnen echtes Interesse entgegen und hören ihnen zu. Wir trauen auch Neuen viel zu und geben Verantwortung an sie ab. Wir sind offen gegenüber neuen Ideen und Themen.
- Wir kommunizieren klar unsere (zeitlichen) Möglichkeiten und deren Grenzen. Wir achten auf drohende Überforderung und Überlastung bei uns selbst und bei anderen und sprechen es an.
- In Gesprächen schaffen wir eine Atmosphäre, in der es einem*r nicht schwer fällt eine neue Aufgabe oder Verantwortung abzulehnen oder anzunehmen – insbesondere Neuen nicht.
- Wir vernetzen Neue mit anderen Aktiven, bieten Hilfe an und vermitteln wichtige Kontakte. Wir weisen andere auf bestehende Unterstützungsmöglichkeiten durch die Geschäftsstelle hin.
- Wir sprechen mit anderen Aktiven über deren persönliche Entwicklungsmöglichkeiten innerhalb der BUNDjugend. Insbesondere Neue weisen wir gezielt auf Veranstaltungen, Aktivitäten, Arbeitsgruppen etc. hin.

- Wir nutzen die Mitmachtreffen als Plattform für Austausch, Kennenlernen, Fortbildung, gemeinsames Arbeiten und Spaß haben und empfehlen anderen die Mitmachtreffen ebenso zu nutzen.
- Wir sprechen Konflikte an und sind bereit, bei einer Lösung zu unterstützen.
- Uns ist klar, dass einige unserer Themen den eigenen Lebensstil berühren. Das provoziert unter Umständen bei Einzelnen ein schlechtes Gewissen obwohl das nicht beabsichtigt ist. Dafür einen guten Umfang zu finden ist eine wichtige und schwierige Aufgabe. Besonders bei Neuen, die sich bislang noch relativ wenig mit diesen Themen auseinandergesetzt haben, wollen wir achtsam sein. Wichtig ist, dass wir uns um Differenzierung bemühen und nicht in schwarz-weiß-Kategorien diskutieren.

Aufgaben der Geschäftsstelle

Für die in der Geschäftsstelle Tätigen gelten die selben Aufgaben wie für die erfahrenen Aktiven und Vorstandsmitglieder. Erweitert um folgende Punkte:

- Systematisches und offensives Kennenlernen der Aktiven ermöglichen.
- Freiräume schaffen und anbieten, so dass eigene Ideen umgesetzt werden können.
- Ideen sind gewollt und werden nach den Möglichkeiten unterstützt.
- Persönlichen Kontakt zu Aktiven halten (per Mail, telefonisch, Facebook etc.).
- Vor der Umsetzung von Projektideen persönliches Beratungsgespräch anbieten, wie z.B. im Hinblick auf realistische Zeitpläne, Projektmanagement, Finanzierungsoptionen, personelle Unterstützung.
- Die persönliche Entwicklung und Weiterentwicklung innerhalb der BUNDjugend wird den Aktiven ermöglicht, insbesondere durch Seminare und Fortbildungen. Diese werden finanziell unterstützt und den Aktiven nach Bedarf und Interesse angeboten sowie Ehrenamtliche befähigen und unterstützen, selbst Fortbildungen zu organisieren,
- Förder- und Feedbackgespräche für Aktive anbieten und bei Interesse durchführen.

Zeitgleich ist es Aufgabe der Geschäftsstelle angemessene Rahmenbedingungen zu schaffen:

- Kontaktdaten bereitstellen
- Koordination (Termine, Vorbereitungen: Materialien ausdrucken, Raum)
- Materialien bereitstellen (z.B. technische Geräte, Moderationsmaterialien)
- Verpflegung (Getränke und Essen)
- Möglichkeiten unserer Öffentlichkeitsarbeit aufzeigen: Homepage, Klatschmohn, Facebook, Verteiler
- Zertifikate und Bescheinigungen ausstellen
- Verwaltungsaufgaben (Vor- und Nachbereitungen, Abrechnungen, unterstützende Öffentlichkeitsarbeit, je nach Bedarf der Gruppe)
- Erstattung von Kosten (z.B. Bahnfahrkarten, Telefonkosten)

Anerkennung

Uns ist die Anerkennung der geleisteten Arbeit der Engagierten wichtig:

- Wir sagen danke, wir loben andere und geben positive Rückmeldungen.
- Wir vertrauen anderen und trauen ihnen eine Menge zu.
- Wir machen geleistete Arbeit sichtbar.
- Wir feiern Feste und freuen uns dabei über unsere Erfolge.
- Wir denken daran, besondere und langfristige Leistungen einzelner Aktiver (z.B. auf der Mitgliederversammlung) zu würdigen.
- Wir zeigen Wertschätzung auch in Form von Geburtstagskarten, Empfehlungsschreiben, Zeugnissen etc.
- Vorstand und Geschäftsstelle halten den Kontakt zu unseren Gruppen und besuchen diese immer wieder.

Beschlossen von der Mitgliederversammlung der BUNDjugend Baden-Württemberg in Mannheim am 2.12.2012, grundsätzlich überarbeitet und neu beschlossen von der Mitgliederversammlung am 26.11.2017 in Freiburg.